

# Inhalt

<b>Vorwort</b>	8
<b>»Die stinkenden schwarzbärtigen Halbwilden«</b> Wie sich der deutsche Offizier Eberhard Graf Wolffskeel von Reichenberg im Kampf gegen die Armenier bewährt	14
<b>Der Entdecker, der Kriegstreiber, der Weltmachtstrategie und der Eisenbahnbaron</b> Wie der Traum vom deutschen Orient langsam Gestalt annimmt – Archäologen, Militärs und Bahnbauingenieure erschließen das Osmanische Reich	37
<b>Die Clique von Neubabelsberg und die Freundschaft mit Enver Pascha</b> Die Protagonisten des Völkermordes lernen sich kennen	60
<b>Geheimoperation »Goeben« und »Breslau«</b> Wie Deutschland die Türkei in den Krieg manövriert	86
<b>Die osmanische Dolchstoßlegende</b> Wie deutsche Offiziere die Deportation der armenischen Bevölkerung mitverantworten	115
<b>»Bösartigen Aktivitäten der Armenier ist vorzubeugen«</b> Die Spuren deutscher Offiziere in türkischen Archiven	137

»Nicht in den Arm fallen« Wie der deutsche Botschafter die Deportationen gutheißt und politisch absichert	156
»Hart, aber nützlich« Die Deutschen akzeptieren, dass aus den Deportationen ein Völkermord wird	176
Fakten und Zahlen zu den Deportationen	182
»Und wenn alle Armenier dabei zugrunde gehen ...« Der vergebliche Versuch, die Vernichtung der Armenier im Osmanischen Reich zu stoppen	207
Eine Herrenpartie Der Völkermord wird als orientalische Unzivilisiertheit betrachtet	232
Die Vertuschung danach Die Hauptverantwortlichen für den Völkermord fliehen nach Deutschland	257
»Wir bedauern die unrühmliche Rolle des Deutschen Reiches« Aktivitäten der deutschen und der türkischen Zivilgesellschaft verändern die Sicht auf die Dinge	281

## Anhang

### Dokumente

Deutsch-türkischer Bündnisvertrag vom 2. August 1914	310
Notverordnung zur Deportation der Armenier im Osmanischen Reich vom 1. Juni 1915	311
Botschaft des türkischen Ministerpräsidenten Recep Tayyip Erdogan zu den Ereignissen von 1915, 23. April 2014	312

Anmerkungen	315
-------------	-----

Literaturverzeichnis	322
----------------------	-----

Abbildungsnachweis	331
--------------------	-----

Erläuterungen zur Quellenlage	328
-------------------------------	-----

Dank	332
------	-----

Geografisches Register	333
------------------------	-----

Personenregister	339
------------------	-----